

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
 Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
 Zweigniederlassungen:
Eisenstadt **Graz**
 Hauptstraße 22 VI. Brockmangasse 37, Fernruf 33-46

Engroslager von österr. Qualitäts-Zeichenpapier „Austria“
 in sämtlichen Bogenformaten und Rollen
Papierniederlage // Buchdruckerei
KARL LUZANSKY
 647 Wien, IV., Wiedner Hauptstr. 17, Tel. 41-5-72
 Spezialgeschäft für technische Büroartikel und Zeichenbedarf

der Plananfertigung gehen zu Lasten der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke.

(Z. 490, M. Abt. 45/Tr/287/32.) Anlässlich der Fertigstellung der Wohnhausanlage im IV. Bezirke, Pehvalgasse und Schelleingasse, legt die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ingenieur G. Alois Sueng am 1. August 1930, Z. 615/30, verfassten Teilungsplan zur Herstellung der Grundbuchordnung die im Berichte angeführten Teilflächen im Gesamtausmaße von 343,34 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überträgt Teilflächen im Gesamtausmaße von 1,51 m² aus dem öffentlichen Gut ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter **Dr. Kopřiva.**

(Z. 491, M. Abt. 44/5/15/32.) Die bis 30. September 1932 laufenden Benzinsschlüsse werden gemäß dem Antrage des Wirtschaftsamtens bis 30. November 1932 verlängert.

(Z. 504, M. Abt. 40/1/177/32.) 1. In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 21. Jänner 1931, Z. 92, wird die Haftzeit für die Lieferung und Verlegung der imprägnierten Buchenbretteln am Wohnhausbau X. Am Zaerberg durch die Firma Stephan Kaufner & Söhne, Hausmehring, Niederösterreich, im Sinne des Magistratsberichtes von zwei auf drei Jahre verlängert.

2. Die Herabsetzung des Sicherstellungsbetrages für die Haftung wird im Sinne des Magistratsberichtes von 200.000 S für den Rest der zweijährigen Haftzeit auf 80.000 S genehmigt und für das dritte Haftjahr mit 40.000 S festgesetzt.

Berichterstatter **Dr. Dötsch.**

(Z. 492, M. Abt. 45/Tr/1067/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Stephanie Korner, XVI. Herbststraße 36, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl. Z. 1001, Hütteldorf, Baustelle 7, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien der Frau Korner den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar Z. 912/29 mit den Buchstaben $1_4, e_2, k_4, i_4, l_2, m_4, (1_4)$ umschriebenen Teil des Grundstückes 391/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 77,86 m² als Baugrund.

2. Frau Korner verpflichtet sich, als Kaufpreis 2 S für den Quadratmeter, das sind zusammen 155,72 S, binnen acht Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sah- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Der gegenwärtige Bestand des Bachbettes ist bis auf weiteres unter allen Umständen aufrechtzuerhalten und verpflichtet sich Frau Korner, das Bachgerinne zu erhalten.

6. Frau Korner verpflichtet sich, die Instandhaltung des Bachbettes und der Böschung auf eigene Kosten zu übernehmen, die von der Wasserrechtsbehörde etwa verlangten Bachräumungen, Ufersicherungen usw. un-

weigerlich durchzuführen oder für deren Kosten aufzukommen, ferner für jede von ihr beabsichtigte Veränderung des gegenwärtigen Bestandes, wie zum Beispiel für Ueberwölbung des Baches, Herstellung von Ufer- und Sohlesicherungen usw. vorher die Genehmigung der Wasserrechtsbehörde einzuholen.

7. Frau Korner verpflichtet sich, für den Fall der gänzlichen Auffassung des Gerinnes keinerlei Ersatzansprüche irgendwelcher Art an die Gemeinde Wien zu stellen und in einem solchen Falle die Zuschüttung des Gerinnes innerhalb der Grenzen ihres Eigentums auf ihre Kosten zu übernehmen.

8. Frau Korner verpflichtet sich, den Organen der Gemeinde Wien jederzeit den Zutritt zum Gerinne zu gestatten.

9. Frau Korner verpflichtet sich, zur Anerkennung dieser unter 5 bis 9 enthaltenen Verpflichtungen einen jährlichen Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten und zur Sicherstellung derselben ihre Liegenschaft Einl. Z. 1001, Hütteldorf, zum Pfande zu bestellen.

10. Die mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, ferner die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Kosten der Plananfertigung trägt Frau Korner allein.

(Z. 493, M. Abt. 45/Tr/1068/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Rudolf und Helene Malek wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl. Z. 997, Hütteldorf, Baustelle 8, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien den Eheleuten Rudolf und Helene Malek den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar Z. 912/29 mit den Buchstaben $k_4, d_2, e_4, f_4, m_2, i_4, (k_4)$ umschriebenen Teil des Grundstückes 391/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 63,13 m² als Baugrund.

2. Die Eheleute zahlen hiefür 2 S für den Quadratmeter, das sind 126,26 S als Kaufpreis; dieser Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sah- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Der gegenwärtige Bestand ist bis auf weiteres unter allen Umständen aufrecht zu erhalten und verpflichten sich daher die Eheleute Rudolf und Helene Malek, das Bachgerinne zu erhalten.

6. Die Eheleute Rudolf und Helene Malek verpflichten sich, die Instandhaltung des Bachbettes und der Böschung auf eigene Kosten zu übernehmen, die von der Wasserrechtsbehörde etwa verlangten Bachräumungen, Ufersicherungen usw. unweigerlich durchzuführen oder die Kosten hiefür zu tragen, sie verpflichten sich ferner, für jede von ihnen beabsichtigte Veränderung des gegenwärtigen Bestandes, wie zum Beispiel Ueberwölbung des Baches, Herstellung von Ufer- oder Sohlesicherung usw., vorher die Genehmigung der Wasserrechtsbehörde einzuholen.

WENZEL KLIK
 BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
 EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
 WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.

 Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETS, ANTHRACIT
 680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

7. Die Eheleute verpflichten sich ausdrücklich, daß sie einer künftig in Aussicht genommenen Kanalisierung des Baches auf ihrem Privateigentum bedingungslos zustimmen.

8. Sie verpflichten sich, für den Fall der gänzlichen Auflassung des Gerinnes keinerlei Ersatzansprüche irgendwelcher Art an die Gemeinde Wien zu stellen und in einem solchen Falle die Zuschüttung des Gerinnes innerhalb der Grenzen ihres Eigentumes auf ihre Kosten zu übernehmen.

9. Die Eheleute verpflichten sich, den Organen der Gemeinde Wien jederzeit den Zutritt zum Gerinne zu gestatten.

10. Die Eheleute verpflichten sich, zur Anerkennung dieser unter Punkt 5 bis 9 enthaltenen Verpflichtungen einen jährlichen Anerkennungs-zins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten und zur Sicherstellung desselben ihre Liegenschaft Einl. Z. 997, Hütteldorf, zum Pfand zu bestellen.

11. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, ferner die Kosten der Legalisierung der Unterschriften, die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Plananfertigung tragen die Eheleute Rudolf und Helene Malek allein.

(Z. 494, M. Abt. 45/Tr/1181/29.) Der Beschluß des Gemeinderatsauschusses VI vom 19. Februar 1930, Z. 165, wird dahin abgeändert, daß der Punkt 6 dieses Beschlusses zu entfallen hat.

Das genannte Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der Liegenschaft Einl. Z. 19, Grundbuch Ober-St. Veit, binnen Jahresfrist vom Tage der Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien begonnen wird.

Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrage, sondern in einer separaten Erklärung der Bauwerber festzuhalten.

(Z. 495, M. Abt. 45/Tr/1211/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franz Gabler, Fabrikanten, VII. Andreasgasse 7, wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

A) Franz Gabler übergibt an die Gemeinde Wien die im Plane des Ing. G. Gofad vom 10. Juni 1930, G. Z. 46/28, M. Abt. 19/11752/30, mit den Buchstaben schwarz g C D q, rot js ka ja ha (schwarz g) umschriebenen und rot lasierten Teile der Grundstücke 1197/1—6 in Einl. Z. 1698, Ober-St. Veit, an der Gasse 2, im Ausmaße von 792-95 m², ferner das Grundstück 299/1, Einl. Z. 720, Lainz, im erwähnten Plane rot lasiert, im Ausmaße von 641-78 m², und endlich das Grundstück 1200/10, Einl. Z. 1017, Ober-St. Veit, im erwähnten Plane rot lasiert, im Ausmaße von 27-55 m², zur Uebertragung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut und überläßt der Gemeinde Wien das Grundstück 1200/9, Einl. Z. 1017, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 25-09 m² als Baugrund zur Arrondierung des städtischen Grundstückes 1197/14, Einl. Z. 1587, Grundbuch Ober-St. Veit.

B) Die Gemeinde Wien überläßt dem Franz Gabler
1. vom städtischen Grundstück 1195/38, Einl. Z. 604, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben schwarz g, rot ga ta (schwarz g) umschriebene, im erwähnten Plane blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 5-97 m²,

2. vom städtischen Grundstück 1195/37, Einl. Z. 604, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben blau lasierte Teilfläche Figur schwarz c, rot sa ra (schwarz c) im Ausmaße von 2-25 m²,

3. vom städtischen Grundstück 1197/9 in Einl. Z. 1588, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben schwarz q, rot qa pa (schwarz q) umschriebene, im erwähnten Plane blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 2-25 m², als Straßengrund;

4. vom städtischen Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben rot is, ka, la, ma (is) umschriebene Teilfläche, im erwähnten Plane blau lasiert, im Ausmaße von 69-10 m², als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 41,

5. das Grundstück 1197/29, Einl. Z. 1587, Ober-St. Veit, im Plane blau lasiert, im Ausmaße von 122 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 51,

6. das städtische Grundstück 1197/15, Einl. Z. 1587, Ober-St. Veit, im Plane blau lasiert, im Ausmaße von 167 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 52,

7. vom Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, im Plane mit den Buchstaben fa, ua, ea (fa) umschriebene, blau lasierte Fläche im Ausmaße von 6-15 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 52,

8. vom städtischen Grundstück 407, öffentliches Gut, Lainz, und vom Grundstück 293, Einl. Z. 180, Lainz, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben schwarz M d e N (M) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von zirka 92 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 31, 32 und 33,

9. vom Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben rot ea, ua, ya, za, a7, ba, schwarz t (rot ea) umschriebene und blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 117-71 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 53,

10. vom Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben rot ba, a7, f7, e7, d7, ys, schwarz v u (rot ba) umschriebene blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 285-77 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 54.

C) Franz Gabler verpflichtet sich, das prov. Grundstück (1200/12) in Einl. Z. 1017, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 6-45 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

D) Die Gemeinde Wien überträgt ferner von dem Grundstück 297 in Einl. Z. 180, Lainz, und vom Grundstück 293 in Einl. Z. 180, Lainz, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben schwarz L M O P (L) umschriebene und blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von zirka 92 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“

des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige

431

PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze.

Die monatliche Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt. Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vospesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hans Lakits

Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte

541

Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34

LABORATORIUMSBEDARF CHEMIKALIEN

JOSEF PIENICZKA
Inhaber: Leopold John
Wien, IX/2, Währinger Straße 3

620

E) Bei Verfassung der Trennungspläne ist der Linienzug L M d senkrecht zur Baulinie rot f₃ es, schwarz M zu legen.

F) Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die von dem öffentlichen Gut 1578, Ober-St. Veit, als Baugrund abzuschreibenden Flächen und ebenso die von dem Grundstück 407, Lainz, als Baugrund abzugebende Teilfläche erst dann in den physischen Besitz des Franz Gabler zu übertragen, wenn die derzeit darüberführende Straße, beziehungsweise der derzeit darüberführende Fußweg durch Ersatzwege entbehrlich geworden sind.

G) Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

H) Aus diesem Anlasse wird von keiner Seite eine Aufzählung geleistet.

J) Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen last- und lastenfrei und mit den darauf bezüglichen Bestandteilen übergeben, beziehungsweise übernommen.

K) Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Aufertigung der Trennungspläne, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung des Franz Gabler und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten des Franz Gabler.

Berichterstatter **Dr. Raiserl.**

(Z. 485, M. Abt. 45/Tr/2603/32.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß Marie Grasser, XVI. Hasnerstraße 54, das ihr an der Liegenschaft Einl. Z. 55, Grundbuch Dornbach, zustehende Baurecht, beziehungsweise die Baurechtseinlage 1386, Grundbuch Dornbach, um den Preis von 33.000 S an Dr. Emil Sonnenfeld, I. Landesgerichtsstraße 12, verkauft hat und wird von dem der Gemeinde Wien gemäß § 10 des Baurechtsvertrages zustehenden Vorkaufsrecht für diesen Fall der Veräußerung kein Gebrauch gemacht.

(Z. 486, M. Abt. 45/Tr/2577/1/2/32.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß die Eheleute Ing. Franz und Emilie Hatlanek das ihnen an der Liegenschaft Einl. Z. 223, Ober-Baumgarten, Baurechtseinlagezahl 443 dieses Grundbuches, zustehende Baurecht um den Preis von 40.000 S an die Eheleute Norbert und Hermine Ladmann, Wien, XV. Mariahilfer Straße 135, verkauft haben, und wird von dem der Gemeinde Wien gemäß § 7 des Baurechtsvertrages zustehendem Vorkaufsrechte für diesen Fall der Veräußerung kein Gebrauch gemacht.

(Z. 496, Bau-Abt. XVI/3980/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 44, im Falle der Abtragung oder des Umbaus des Gassentraktes den nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 497, Bau-Abt. XIII/4935/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin des Hauses XIII. Diezinger Hauptstraße 4, falls durch die Umregulierung die derzeitige Baufluchtlinie zur Baulinie abgeändert werden sollte, den nach Maßgabe der künftigen Baulinie zur Straße entfal-

lenden Grund unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 505, M. Abt. 45/Tr/705/32.) Die Gemeinde Wien stimmt, vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung, bezüglich des der Verlassenschaft nach Theodor Wieninger gehörigen Anteiles der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/201, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Elisabeth Wieninger und der Verlassenschaft nach Theodor Wieninger an Robert und Elise Rieslinger um den Betrag von 22.000 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

Berichterstatter **Dr. Schaffhaubt.**

(Z. 498, M. Abt. 45/Tr/1107/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Alois und Hermine Krainz, XVI. Kirchstettergasse 33, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl. Z. 984, Hütteldorf, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von dem städtischen Grundstück 654, Einl. Z. 320, Grundbuch Hütteldorf, die im Fluchtlinienplan der Bau-Abt. XIII. vom 25. Juni 1932, Z. 3390/32, gelb lasierte Teilfläche im Ausmaße von 241 m² ab und überträgt sie lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Eheleute Krainz leisten aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 100 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme des Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Alle mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Krainz und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Eheleute Krainz.

5. Durch dieses Übereinkommen wird den Vorschriften der Baubehörde in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 499, M. Abt. 45/Tr/974/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei“, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien, XIII. Einsiedeleigasse 45, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien schreibt das Grundstück 1087/14 in Einl. Z. 1853, Ober-St. Veit, aus ihrem Privateigentum ab und überträgt dieses Grundstück in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Genossenschaft leistet aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung von 40 S, welche binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Genossenschaft und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt die Genossenschaft allein.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENN GASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Hugo Rückwa

Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52

Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen

Telephon Nr. R - 36 - 8 - 85

559

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
 Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

469

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
 Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.
 Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

(Z. 500, M. Abt. 45/Tr/1130/32.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Einl. Z. 959, Hütteldorf, überträgt die Gemeinde Wien den in der Kopie des Fluchtlinienplanes der BauM. Abt. XIII durch rote Umrandung hervorgehobenen Teil der Kat. Parz. 654, Einl. Z. 320, Hütteldorf, im Ausmaße von zirka 118.40 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Stefan und Anna Petrikovics als Eigentümer der Liegenschaft Einl. Z. 959, Hütteldorf, übernehmen die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis über das öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen.

2. Die Eheleute Stefan und Anna Petrikovics leisten hiefür der Gemeinde Wien eine Entschädigung von 400 S, welcher Betrag bereits von Heinrich Pottschel auf Grund des zwischen ihm und der Gemeinde Wien mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 20. Oktober 1930, Z. 850/30, genehmigten Uebereinkommens am 11. November 1930 einbezahlt wurde, und wird die Gemeinde Wien ermächtigt, diesen Betrag für Rechnung der Eheleute Stefan und Anna Petrikovics zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien einzuziehen.

3. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Eheleute Stefan und Anna Petrikovics.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorauszuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 503, M. Abt. 44/20/18/32.) Die neuerliche Herabsetzung des Pauschalpreises für Zimmerputzarbeiten ab 1. Oktober 1932 wird im Sinne des Berichtes des Wirtschaftsamtcs zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler **W. Wagner**.

(Z. 501, M. Abt. 45/B/4334/32.) Der von der „Landforst“ verfaßte und dem Magistrat zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfallungsperiode 1932/33 für den Forstwirtschaftsbezirk Lobau wird genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

X Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 28. Oktober, 16 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.114	1.306	857
Erteilte Beratungen	1.725	1.817	1.650
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.363	1.395	1.091
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.271	1.334	899
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S.	7.429	3.773	3.793
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	71	52	30
b) fertiggestellte Wohnungen . . darunter in Gemeindebauten	2.155 1.867	1.027 1.002	561 375
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	4.584	1.954	1.112
darunter in Gemeindebauten	3.674	1.866	628
Wasser			
Verbrauch in 1000 m ³	9.766	8.748	9.444
Gas			
Verbrauch in 1000 m ³	18.800	21.354	20.502
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	38.556	35.912	35.660
Brennstoffverbrauch in 1000 t . . dabon:	168	202	177
a) inländische Ware in 1000 t	63	54	56
b) Verbrauch der Industrie . .	17	17	15
Spareinlagen in Wien in 1000 S	—	1.129.443	1.116.378
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	812	780	794
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.726	3.029	3.741
Fremdenverkehr			
Angelommene Fremde	62.665	35.801	44.489
Inländer	14.771	10.901	10.832
Ausländer	47.894	24.900	33.657
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	12.947	11.859	11.649
Beförderte 1000 Personen . .	46.740	44.740	41.274
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	325	311	279
Beförderte 1000 Personen . .	2.356	2.442	2.066
Verkehrsunfälle	755	703	690
Feuerwehr			
Ausrüstungen	508	334	623
davon zu Bränden	140	87	97

Karl Schunneritsch
 Bau- u. Galanterie-
 Spenglermeister
 Wien, V., Franzensgasse 26
 610 Telephone Nr. A-36-606

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

M. Sonnenschein

Wien, III/2, Adamsgasse 5

609 Telephon Nr. U-15-0-83

Steinmetz
meister**Mr. Djörub's Nachf. Leopold Schneider**
Wien, IX., Thurngasse 19, Telephon A-12-8-15**Älteste Wiener Piassava-Besen- und**
Bürstenerzeugung nach dänischer Art 619
Spezialabteilung von Industriebürsten aller Systeme

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	13.518	9.891	9.025
Kälber	9.373	8.335	6.627
Fettschweine	12.966	21.478	21.075
Fleischschweine	86.313	34.944	34.983

Baubewegung

vom 15. bis 18. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

- Bezirk: Vorbücher, Lichtreflektoren und Adaptierung, Annagasse 3, von B. R. Westfried (16782).
- Bezirk: Prov. Verkaufsst. Parkring 12, von Ludwig Schalit, Bauführer Benzel Hartl, Zm. (16901).
- Bezirk: Pfeilerabstimmung, Seilerergasse 2, von J. Hönl, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (16785).
- Bezirk: Lichtreflektoren, Elisabethstraße 1, vom Opernkino (16931).
- Bezirk: Delfenerung, Vorlauffstraße 4, von Ad. Steinber (16978).
- Bezirk: Einbau eines Kamins im Magazin VIII, Wiener Nordbahnhof, von Markus Neumann, Bauführer Moritz Schönberg, Bm. (16763).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Regalgasse 27, von der „Chemofan“-Union und Friz Rehob-A.G., Bauführer Ing. Karl Kehl, Bm. (16786).
- Bezirk: Rekonstruktion des Dachstuhles, Frankenberggasse 9, Bauführer Franz Luidenus, Bm. (16799).
- Bezirk: Rauchfangerböschung, Mozartgasse 3, von G. Fessler 16816).
- Bezirk: Kanal und Wellblechgarage, Embelgasse 60, von G. Sogeder, Bauführer Johann Reiter, Bm. (16909).
- Bezirk: Einbau einer Kammer, Burggasse 25, von Arch. Bruno Richter, Bauführer Karl Michna, Bm. (16802).
- Bezirk: Babezimmer, Laubongasse 37, von Rechtsanwalt Dr. C. Suez, Bauführer Franz Pözl, Bm. (16784).
- Bezirk: Wohnung, Tenberggasse 15, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (16910).
- Bezirk: Denkmalaufstellung für Prof. Dr. G. Holzknacht, Währinger Straße-Ede Spitalgasse, vom Denkmal-Komitee, Bauführer Ing. K. Weiner, Bm. (16999).
- Bezirk: Garage, Buchengasse 130, von Rom. Loibnegger, Bauführer Friz Schwameis, Bm. (P 671).
- Bezirk: 2 Werkstätten und 1 Kanzlei, Leberstraße 14, von Johann Wibergut, Bauführer Alois Emil Uhlirsch, Bm. (2712).
- Bezirk: Wochenendhaus, Hadenbera, Einl. 3. 494, Ober-Siebering, von St. Kaprolin, Bauführer Max Biewer, Bm. (S 550).
- Bezirk: Wochenendhaus, Hadenbera, Einl. 3. 56, Ober-Siebering, von Rudolf Höttl, Bauführer Anton Puhl, Zm. (S 551).
- Bezirk: Einfriedungsmauer, Friedlaasse 18, von Ferdinand Wöber, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (2368).
- Bezirk: Blechhütte, Mortaraplatz 1/2, Bauführer Alfred Giller, Bm. (16788).

Bauliche Abänderungen:

- Bezirk: Seilerergasse 12, Karl Greiner, Bm. (16916).
- Bezirk: Teinfaltstraße 4, Friedrich Marmorek, Bm. (16947).
- Bezirk: Werbertorgasse 5, Ing. W. Oberländer, Bm. (16783).
- Bezirk: Blumauergasse 9, Hans Kürnsinn, Bm. (16911).
- Bezirk: Blumauergasse 3, Ing. L. Meilich, Bm. (16965).

- Bezirk: Czerningasse 6, Moritz & Josef Stürand, Bm. (16998).
- Bezirk: Dapontegasse 10, Alois Weber, Bm. (16778).
- Bezirk: Neulinggasse 8, Karl Varqa, Bm. (16779).
- Bezirk: Bräuhäusgasse 46, Ing. Anton Hein, Bm. (16800).
- Bezirk: Embelgasse 52, Ing. Ch. Zahn, Bm. (16973).
- Bezirk: Richterergasse 5, Anton Simerich, Bm. (16912).
- Bezirk: Seidengasse 35, Union-Baugesellschaft (16983).
- Bezirk: Luftkandlgasse 32, A. Gerischer, Bm. (16781).
- Bezirk: Türkenstraße 3, R. A. Schäftner, Bm. (16964).
- Bezirk: Herzgasse 7, Karl Dworschak & Komp., Bm. (S 838).
- Bezirk: Hintere Südbahnstraße 2, Ing. Wilhelm Oberländer, Bm. (S 834).
- Bezirk: Springstiebelgasse 3, Anton Muth, Zm. (S 236).
- Bezirk: Döblinger Hauptstraße 16, Paitl & Meißner, Bm. (2381).
- Bezirk: Peter Jordan-Straße 8, Hugo Schuster, Bm. (P 262).
- Bezirk: Krottenbachstraße 66, Franz Gebhard, Bm. (K 415).
- Bezirk: Heiligenstädter Straße 283, Ing. Max Resel, Bm. (S 553).

Renovierungen:

- Bezirk: Riemergasse 10, Karl Raffner, Bm. (17003).
- Bezirk: Dietrichgasse 16, Wilhelm Schallinger, Bm. (16817).
- Bezirk: Phorusgasse 12, Otto Beer, Bm. (16798).
- Bezirk: Wiedner Hauptstraße 118, Karl Kobierik, Bm. (16951).
- Bezirk: Latschlagasse 8/9, Roman Bawrinowitsch, Bm. (16919).
- Bezirk: Luftkandlgasse 10, Anton Wögerbauer, Bm. (16926).
- Bezirk: Raaberbahngasse 13, G. Czernat, Bm. (3785).
- Bezirk: Quellenstraße 35, G. Czernat, Bm. (3786).
- Bezirk: Angelgasse 34/36, Oskar Gladt, Bm. (4056).
- Bezirk: Lorenburger Straße 24, Josef Anderl, Bm. (4139).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

- Bezirk: Einl. 3. 58, Grundstück 908, Simmering, von M. Th. Geh (16915).
- Bezirk: Flachgasse 36/38, Einl. 3. 1373, Rudolfsheim, von der Gemeinde Wien (16811).
- Bezirk: Einl. 3. 162, 322, 179, 521, Pöbleinsdorf, von A. Knorr (17000).
- Bezirk: Einl. 3. 137, Ruffsdorf, von S. und R. Greiner (16972).
- Bezirk: Einl. 3. 95, Grundstück 539, Stablaun, von Haindl und Zelony.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- Bezirk: Einl. 3. 657, Grundstück 901/1, an der Keilreichgasse, Inzersdorf, von Friedrich Lana (3798).
- Bezirk: Van der Mill-Gasse 45-49, von Ing. Kurt Klein (4109).
- Bezirk: Leopold Steiner-Gasse 28, von Paula Penas (3097).

Arbeiten und Lieferungen.**Anbotausschreibungen.****Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Erndtgaasse und Friedrich Wagner-Gasse in beiden Gassen von der Herbedstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 82).

Heraklith-Leichtbauplatte**JOS. STORK & CO.**Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

492

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement**Karl Jäger**Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen 477

Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52

Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

20. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) XXI. Leopold Ferstl-Gasse von Floridsdorfer Hauptstraße bis inklusive 50 m vor Schule (Heft 82).
20. Oktober, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) IX. Spitalgasse von Kadlberggasse bis Dr.-Nr. 11, Regulierung (Heft 82).
24. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau der Fahnengasse und Wallnerstraße im I. Bezirke (Heft 83).
24. Oktober, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau des Frauensfelderplatzes von Heigerleinstraße bis Frauensfelderstraße im XVII. Bezirke (Heft 83).

Ergebnisse.

Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städtischen Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933.

Anbotverhandlung am 30. August 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, a = Erd-, Maurer-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, b = Steinpflasterarbeiten, c = Rohriegerarbeiten, d = Regie- [Erd-] Arbeiten [in Schilling], A = Bezirksgruppe II., III., XI., XX. und XXI. Bezirk, B = Bezirksgruppe I., VIII., IX., XVII., XVIII. und XIX. Bezirk, C = Bezirksgruppe IV., V., VI., X. und XII. Bezirk, D = Bezirksgruppe VII., XIII., XIV., XV. und XVI. Bezirk): Rudolf Verch A a 16, b 16, c 16, d 190, B a 5, b 5, c 5, d 190, C a 5, b 5, c 5, d 190, D a 8, b 8, c 8, d 190; G. Kumpel, U.G. A a 12, b 20, c 7, d 210, B a 12, b 20, c 7, d 210, C a 12, b 20, c 7, d 210, D a 12, b 20, c 7, d 210, A bis D a 12, b 20, c 7, d 210; Otto Mityjta A a 20, b 20, c 20, d 3—, B a 20, b 20, c 20, d 3—, C a 22, b 22, c 22, d 3—, D a 20, b 20, c 20, d 3—; „Straß und Wärme“ A a 12, b 17, c 18, d 135 (45% Aufzahlung), B a 12, b 17, c 18, d 135 (45% Aufzahlung), C a 12, b 17, c 18, d 135 (45% Aufzahlung), D a 12, b 17, c 18, d 135 (45% Aufzahlung); Heinrich Fröhlich A a 21, b 21, c +7, d 197, B a 21, b 21, c +7, d 197, C a 18, b 18, c +7, d 197, D a 18, b 18, c +7, d 197, A bis D a 21, b 21, c +5, d 197; Leopold Sperl C a 19, b 19, c +8, d 196, D a 19, b 19, c +8, d 196; Johann Horvat A a 10, b 10, c 10, B a 10, b 10, c 10, C a 10, b 10, c 10, D a 10, b 10, c 10; Franz Schromm A a +20, b +20, c +20, B a +20, b +20, c +20, C a +15, b +15, c +15, D a +15, b +15, c +15; Peter Mityjta A a 18, b 18, c 18, d 3—, B a 18, b 18, c 18, d 3—, C a 20, b 20, c 20, d 3—, D a 18, b 18, c 18, d 3—.

Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasser- und Betriebsanlagen der städtischen Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933.

Anbotverhandlung am 1. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, a = Erd-, Maurer-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, b = Steinpflasterarbeiten, c = Rohriegerarbeiten, d = Regie- [Erd-] Arbeiten [in Schilling], A = Bezirksgruppe II., III., XI., XX. und XXI. Bezirk, B = Bezirksgruppe I., VIII., IX., XVII., XVIII. und XIX. Bezirk, C = Bezirksgruppe IV., V., VI., X. und XII. Bezirk, D = Bezirksgruppe VII., XIII., XIV., XV., XVI. Bezirk und Mauer): Arnold & Köhler A a 15, b 20, c 15, d 135 (45% Aufzahlung); Ing. C. Anteried & Komp. A a 18, a 9, c 55, d 179, B a 16, b 9, c 55 d 179, C a 17, b 9, c 55, d 179, D a 16, b 9, c 55, d 179, A bis D a 27, b 9, c 55, d 179; Johann Flieger A a 20, b 10, c +6, d 210, B a 22, b 10, c +6, d 210, C a 18, b 10, c +6, d 210, D a 10, b 10, c +6, d 210; Oskar Giadt A a 10, b 18, c 7 (+6), d 210, B a 10, b 18, c 7 (+6), d 210, C a 15, b 18, c 7 (+6), d 210, D a 10, b 18, c 7 (+6), d 210, A bis D a 15, b 18, c 7 (85) d 210; „Grundstein“ A bis D a 10, b 10, c 10; Franz Kraft A a 18, b 12, c +6, d 220 (18% Nachlaß), B a 18, b 12, c +6, d 220 (18% Nachlaß), C a 18, b 12, c +6, d 220 (18% Nachlaß), D a 18, b 12, c +6, d 220 (18% Nachlaß), A bis D a 18, b 12, c 85, d 220, (18% Nachlaß); Ing. Langfelder & Komp. A a 18, b 18, c 16 (+6), d 208, B a 14, b 18, c 16 (+6), d 208, C a 18, b 18, c 16 (+6), d 208, D a 12, b 18, c 16 (+6), d 208, A bis D a 20, b 18, c 16 (85), d 208; Ing. Karl Kehl A a 5, b 5, c 5, B a 5, b 5, c 5, C a 5, b 5, c 5, D a 5, b 5, c 5; G. Kumpel, U.G. A a 12, b 20, c 7, d 210, B a 12, b 20, c 7, d 210, C a 12, b 20, c 7, d 210, D a 12, b 20, c 7, d 210, A bis D a 12, b 20, c 7, d 210; Karl Schwegl & Komp. A a 17, b 18, c +6, B a 17, b 18, c +6, C a 17, b 18, c +6, D a 17, b 18, c +6; Ing. Schlepiffka & Komp. A a 8, b 8, c +6, d 190, B a 8, b 6, c +6, d 190, C a 8, b 7, c +6, d 190, D a 8, b 6, c +6, d 190, A bis D a 12, b 12, c 85, d 190; Karl Schreiner & Komp. A a 40, b 25, d 2—, B a 35, b 25, d 2—, C a 35, b 25, d 2—, D a 35, b 25, d 2—, A bis D a 42, b 25, c 10, d 2—; Ing. Spritzer, U.G. A a 18, b 5, c +10, d 195, B a 23, b 5, c +10, d 195, C a 25, b 5, c +10, d 195, D a 27, b 5, c +10, d 195, A bis D a 28, b 8, c 4, d 195; Josef Tafacs & Komp. A a 19, c 85, d 185, B a 19, c 85, d 185, C a 19,



Lackettasta!

471 a

c 85, d 185, D a 19, c 85, d 185, A bis D a 29, b 6, c 85, d 185; Hans Zehethofer A a 20, b 25, c 8 (+6), d 2—, B a 22, b 25, a 8 (+6), d 2—, C a 18, b 25, c 8 (+6), d 2—, D a 16, b 25, c 8 (+6), d 2—, A bis D a 24, b 25, c 85, d 2—.

Kundmachungen.

M. Abt. 13 a/2237/32.

Wien, am 7. Oktober 1932.

Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. Februar 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe IV im Ottakringer Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1932 bei der M. Abt. 12 (I. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Jänner 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und

Oesterreichische Nationalbank.

Für das Geschäftsjahr 1931 wurde der Gewinnanteil der Aktionäre der Oesterreichischen Nationalbank mit

Schilling 8.64

für jede ganze Aktie festgesetzt. Dieser Gewinnanteil wird vom 13. Oktober l. J. angefangen bei den Kassen der Hauptanstalt Wien oder der Zweiganstalten der Oesterreichischen Nationalbank gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 9 in Schillingnoten und Teilmünzen ausbezahlt.

Wien, am 12. Oktober 1932.

Oesterreichische Nationalbank

Kienböck
Präsident

Schwarz
Generalrat

Brauneis
Generaldirektor

700

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

W. Abt. 46/12464/32.

Wien, am 11. Oktober 1932.

Verlegung einer Starkstrom- (Steuer-) Leitung zwischen dem Nord- und Donauuferbahnhof entlang der Verbindungsschleife der österreichischen Bundesbahnen.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am Samstag, den 22. Oktober 1932, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 11. Handelskai—Gde Innstraße.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehele liegen bis zum Verhandlungsvortage in der W. Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der W. Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

W. Abt. 42/2751/32.

Wien, am 15. Oktober 1932.

Marktverkehrszeiten.

Auf Grund des Abschnittes III der Magistrats-Stundmachung vom 15. Februar 1909, W. Abt. IX/583/09, wird in teilweiser Abänderung der jenseitigen in Geltung bleibenden Magistrats-Stundmachungen vom 15. Februar 1909, W. Abt. IX/583/09, vom 10. November 1915, W. Abt. IX/6085/15, und vom 4. Juli 1926, W. Abt. 42/1431/26, aus öffentlichen Rücksichten bis zur endgültigen Regelung der Dauer des Marktverkehrs auf den offenen Märkten in Wien nachstehende Ausnahmebestimmung erlassen:

Als Marktverkehrszeiten werden in der Zeit vom 17. Oktober 1932 bis 14. April 1933 festgelegt:

Auf den Märkten XIV. Schwendergasse und XVI. Yppenplatz für alle jene Verkäufer, die an keine Mengenbeschränkungen bei der Warenabgabe gebunden sind, somit auch in kleinsten Mengen verlaufen dürfen (Kleinhändler): An Werktagen von 6 Uhr bis 19 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 6 Uhr bis 20 Uhr.

Für alle anderen, an Mengenbeschränkungen bei der Warenabgabe gebundenen Verkäufer: An Werktagen von 5 Uhr bis 14 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 20 Uhr (ausgenommen Großhändler, welche auf Grund der Sonntagsruhevorschriften um 14 Uhr zu schließen haben).

Auf dem für den Kleinhandel bestimmten Plätze des Raschmarktes: An Werktagen von 6 Uhr bis 19 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 6 Uhr bis 20 Uhr.

Auf den für den Großhandel bestimmten Plätzen des Raschmarktes: Für alle den Handel im großen betreibenden Verkäufer: An Werktagen von 5 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 14 Uhr.

Für sämtliche anderen Verkäufer auf diesen Plätzen: An Werktagen von 5 Uhr bis 14 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 20 Uhr.

Die für Gärtner bestimmten Plätze dieser Märkte sind von vorstehender Regelung ausgeschlossen.

Außerhalb der festgesetzten Marktverkehrszeiten ist jedweder Verkauf untersagt. Die Uebernahme und das Sortieren der vor oder nach der Marktverkehrszeit einlangenden Waren ist gestattet.

Übertretungen der Vorschriften dieser Kundmachung werden gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 mit den sich aus den Gesetzen vom 20. Dezember 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 von 1930, und vom 3. Juli 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 41, ergebenden Änderungen mit Geld bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

Diese Kundmachung tritt am 17. Oktober 1932 in Kraft.

Die Kundmachung vom 5. April 1932, W. Abt. 42/317/32, tritt gleichzeitig außer Kraft.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

LINOLEUM-A.-G. 498
Blum-Haas

Bauheratung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Altmannsdorfer Lederfabrik
SCHNABEL & COMP.
Wien, XII/2, Hetzendorfer Str. 17
Telephon-Nummer R-35-2-60 552

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

501

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.



TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT

Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25

Tel. A-13-5-18 Serie

Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8

Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähne, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.

Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

„Universale – Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

523

Wien, I., Renngasse 6

Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz

M. Neumann & Co.

515 b

Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
B-27-5-75 Serie **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-27-5-75 Serie

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfallöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.